

Es informiert Sie	Klaus Lidke
Telefon (0202)	563 2760
Fax (0202)	563 8586
E-Mail	klaus.lidke@gmw.wuppertal.de
Datum	04.08.04

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses Gebäudemanagement (SI/3107/04) am 24.06.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ralf Geisendörfer , Frau Ute Mindt (bis 17:05 Uhr) , Herr Günter Pott , Herr Rainer Spiecker (bis 17:05 Uhr) , Frau Andrea Winterhager ,

von der SPD-Fraktion

Herr Arif Izgi , Herr Richard Reczko , Herr Oliver-Siegfried Wagner , Frau Renate Warnecke ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Henke ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Klaus-Dieter Lüdemann ,

Ausschussmitglieder als Beschäftigte des Gebäudemanagements Wuppertal

Herr Franz-Josef Flöth , Herr Peter Damaschke , Herr Siegfried Wolzenburg

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Petra Becker , Herr Dirk Baumer , Herr Peter Damaschke , Herr Hermann Eschweiler (bis 16.50 Uhr), Herr Franz-Josef Flöth , Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert , Herr Bernhard Gorgs , Frau Sylvia Hübler , Herr Frank Noetzel , Frau Hannelore Vorndran , Herr Siegfried Wolzenburg ,

Schriftführer / in:

Klaus Lidke

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Gebäudemanagement.

Als Tischvorlagen werden die Stellungnahmen der Verwaltung zum Tagesordnungspunkt 3 - Befestigungsmöglichkeiten für Hundeleinen an öffentlichen Gebäuden, Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2004, Vorlage VO/2982/04 - und Tagesordnungspunkt 5 - Behindertengerechte Toiletten, Vorlage VO/3092/04 - ausgelegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird beschlossen, TOP 1 - Rundgang durch das Gebäude Münzstraße - als letzten Tagesordnungspunkt zu behandeln. Der Rundgang durch das Gebäude erfolgt im Anschluss an die Sitzung.

2 Vorstellung des Funktionsbereichs 4 – Hauservice

Herr Eschweiler stellt Struktur und Aufgaben des Funktionsbereichs 4 - Hauservice - vor. Er hebt hervor, dass die Reinigungskosten im Zeitraum 1999 bis 2004 trotz 10%iger Flächenzunahme um 20% gesunken sind. Des weiteren weist er auf die Reduzierung der Mitarbeiterzahl im Hausmeisterbereich von 279 auf 235 hin, obwohl die Zahl zu betreuenden Objekte um 12% zugenommen hat. Den ungeachtet des Personalabbaus erfolgten Anstieg der Personalkosten sieht er, neben Höhergruppierungen und Altersstufensteigerungen, in der Erhöhung der Arbeitgeberanteile zu den Lohnkosten begründet.

Des weiteren berichtet Herr Eschweiler ausführlich über die Personal- und Organisationsentwicklung im Bereich der Schulhausmeister.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

In Bezug auf die im Zusammenhang mit den Sitzungen der Bezirksvertretung Elberfeld von Herrn Stv. Lüdemann aufgeworfene Frage des Dienstschlusses verweist Herr Eschweiler auf die generelle Regelung, die Gebäude grundsätzlich um 22.00 Uhr abzuschließen. Davon abweichende Lösungen seien nach Absprache im Einzelfall möglich. Herr Dr. Flunkert macht auf die dann ggf. zu zahlenden Überstunden aufmerksam.

Herr Wolzenburg spricht das für die Nutzung von Sporthallen praktizierte Verfahren der Schlüsselübergabe an. Des weiteren problematisiert er das Spannungsfeld Schulhausmeister/Schulleitung/GMW.

3 Befestigungsmöglichkeiten für Hundeleinen an öffentlichen Gebäuden Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2004. Vorlage: VO/2982/04

Der Werksausschuss stimmt der in der Antwort der Verwaltung dargestellten Vorgehensweise zu.

4 Renovierung Stadtbad Ronsdorf Antrag der CDU-Fraktion vom 13.05.2004. Vorlage: VO/2996/04

Auf Anfrage erläutert Herr Dr. Flunkert das in diesem Fall durchzuführende Vergabeverfahren. Nach Beauftragung eines Gutachters zur Schadensermittlung und anschließender Einigung mit dem Gutachter der Versicherung über den Schadenswert erfordere die Auswahl eines Architekten ca. 4 Wochen. Dieser

benötige ca. 3 Monate, um ein Sanierungskonzept zu entwickeln. Nach der Erstellung des Leistungsverzeichnisses sowie einmonatiger Ausschreibungsfrist könne dann, nach ca. einem Jahr, eine Firma beauftragt werden. Herr Dr. Flunkert erklärt, dass der zur Vermeidung des vorgenannten Verfahrens vorgeschlagenen Behebung des Schadens durch die Versicherung rechtliche Bedenken entgegen stehen. Nach diversen Abstimmungsgesprächen zwischen dem GMW, dem Rechnungsprüfungsamt, dem Rechtsamt und dem Verwaltungsvorstand sei nun vorgesehen, dass das GMW einen Architekten beauftragt, der die zu beauftragenden Firmen vorschlägt. Die Rechnungsabwicklung erfolgt direkt über die Versicherung. Herr Dr. Flunkert erläutert das Problem der freihändigen Vergabe. Der hierfür erforderliche Ausnahmetatbestand sei nach Auskunft des Rechtsamtes gegeben.

Die Vorsitzende begrüßt die Vorgehensweise.

5 Behindertengerechte Toiletten
Vorlage: VO/3092/04

Herr Stv. Lüdemann bedankt sich für die ausführliche Stellungnahme. Er stellt fest, dass die Mehrzahl der Toiletten nachts nicht zugänglich sind.

Herr Dr. Flunkert verweist in dieser Angelegenheit auf die Zuständigkeit der WSW AG, die die Toilettenanlagen unterhalten.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

...

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit her.

1 Rundgang durch das Gebäude Münzstraße

Herr Rehfuss berichtet über die vor einem Monat erfolgte Gründung des Fördervereins Konsumgenossenschaft „Vorwärts“-Münzstraße e. V.“. Ziel des Vereins sei die Errichtung eines außerschulischen Lernorts in der Münzstraße sowie der dauerhafte Erhalt des Gebäudes. Er gibt einen kurzen Überblick über die Geschichte des Gebäudekomplexes.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung. Sie bittet, an der anschließenden Führung teilzunehmen.

Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Warnecke
Vorsitzende

Kleinert
Stadtverordnete

Dr. Flunkert
Werkleiter

Lidke
Schriftführer